

Geschäftsbericht 1976 – 1978

Daß der Naturwissenschaftliche Verein nunmehr zwei Jahre nach dem Erscheinen des letzten Berichtsbandes bereits wieder mit Band 27 der *Naturwissenschaftlichen Zeitschrift für Niederbayern* an die Öffentlichkeit treten kann, ist vor allem dem großzügigen Zuseh der Stadt Landshut zu verdanken, die den Verein von jeher auch durch Unterbringung der Sammlungen und der Bibliothek gefördert hat. Der Dank gilt hier vor allem Herrn Oberbürgermeister JOSEF DEIMER, der die Arbeit des Naturwissenschaftlichen Vereins und die Bestrebungen des Tierschutzvereins als Beitrag zur Erhaltung einer menschenfreundlichen Umwelt nachhaltig unterstützt.

Als besonders erfreulich begrüßen wir die Bereitschaft des Tierschutzvereins Landshut mit seinem 1. Vorsitzenden Heinz Kourim, eine Darstellung der Gründung des Tierheims in Heinzlwinkl zur Verfügung zu stellen, das durch seine segensreiche Tätigkeit mit zu den bekanntesten Hilfe gebenden Einrichtungen unserer Stadt zählt. Da dieser Bericht aus der Feder von HEINZ KOURIM auch den zahlreichen Mitgliedern des Tierschutzvereins zugänglich werden soll, erhalten sie den vorliegenden Band als Jahresgabe. Durch diese ideelle wie auch materielle Mithilfe bei dessen Entstehen wird zugleich die enge Beziehung der schützerischen Bestrebungen beider Vereine gemeinsam dokumentiert. Den Mitgliedern des Tierschutzvereins und ihrer Vorstandschaft herzliche Wünsche zu weiterem so vorbildlichem Wirken für die in Not geratene Tierwelt und dadurch auch für den Menschen!

In diesem Zusammenhang ist zu vermerken, daß anlässlich einer von HEINZ KOURIM ergangenen persönlichen Einladung zur diesjährigen Landshuter Hochzeit PROF. BERNHARD GRZIMEK am 16. Juli 1978 in Landshut weilte und in Gesprächen mit dem Gastgeber und dem Unterzeichneten zu einer Reihe aktueller Fragen des Tier- und Naturschutzes auch im Beisein der Presse Stellung nahm.

In der Zwischenzeit konnte auch der Umzug der naturhistorischen Sammlung und der Bibliothek des Vereins in das Adelmansschloß stattfinden, wo sie nunmehr unter der Obhut des Stadtmuseums eine endgültige Bleibe gefunden haben. Die Neuaufstellung der Bibliothek liegt in Händen unseres bewährten Bibliothekars, Herrn FRITZ HÜBER. Die Aufstellung der Sammlungen erfolgt schrittweise jeweils nach den Möglichkeiten im Rahmen des Arbeitsfortschritts der allgemeinen Instandsetzung des Gebäudes.

Die Teilnehmerzahl an den Exkursionen, auch von Nichtmitgliedern, ist mit durchschnittlich 40 wieder als guter Gradmesser für das Interesse der Bestrebungen des Naturwissenschaftlichen Vereins anzusehen, der satzungsgemäß sowohl die Pflege und Verbreitung naturkundlicher Kenntnisse als auch die Vertiefung des Verständnisses für Natur- und Landschaftsschutz betreibt.

Der Mitgliederstand ist zum 31. 12. 1978 mit 161 Mitgliedern im Vergleich zum letzten Stichtag (31. 12. 1975: 114 Mitgl.) wieder angestiegen.

Für die Vorstandschaft

Dr. Georg Spitzlberger

1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Geschäftsbericht 1976 - 1978 121](#)